



Pittel+Brausewetter



Dir. Bmstr. Ing. Wolfgang Makovec, Dir. Mag. Wolfgang Fürhauser

VORWORT

EDITORIAL

Wir stehen für Qualität, Kompetenz, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit.

Als eines der ältesten Familienunternehmen Österreichs dürfen wir stolz auf unsere bisher geschaffenen Ergebnisse sein und fühlen uns als qualitäts- und kundenorientiertes Unternehmen verpflichtet, auch zukünftig ein verlässlicher und fairer Ansprechpartner für Bauvorhaben jeder Größenordnung zu sein.

Mit über Generationen gewachsenem Know-how und umfassender Kompetenz, zirka 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zahlreichen Standorten verfügt Pittel+Brausewetter über ein dichtes Netz an Ressourcen und somit über regionale Verfügbarkeit. Durch die eigenen Produktionsanlagen können wir unabhängig und leistungsstark für unsere Auftraggeber agieren.

Seit unserer Gründung im Jahr 1870 spielen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das gemeinsame Arbeiten im Team eine zentrale Rolle. Leistungswille, Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und gegenseitiges Vertrauen sind wesentliche Werte und verantwortliche Faktoren für den kontinuierlichen Erfolg.

Mit unserer zukunftsorientierten Ausrichtung und einer umsichtig wie langfristig angelegten Geschäftspolitik sehen wir als eigenkapital-starkes Unternehmen mit Zuversicht in die Zukunft, um auch weiterhin gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Partnern für unsere Auftraggeber tätig zu sein.

Die Geschäftsführung

We stand for quality, skill, reliability and sustainability.

As one of Austria's oldest family businesses, we can be proud of what we have achieved so far as a company focused on ensuring quality for its customers. We feel committed to remaining a dependable and fair partner for construction projects of all sizes in the future.

Pittel+Brausewetter possesses a vast network of resources plus know-how that has developed over generations, not to mention the comprehensive ability of its thousand-or-so employees. Its many locations allow it to reach into all regions of Austria. We can work independently and efficiently for our clients with our in-house production sites.

Since our establishment in 1870, our employees have always played a vital role by working together as a team. Their reliability, trust and willingness to perform to top standards are essential values that have played a major part in the company's sustained success.

We see ourselves as a company with strong internal capital and confidence for the future. We focus on what lies ahead and are guided by a careful long-term business strategy. We foresee a future in which our staff and partners will continue to help us serve our clients' needs.

The CEOs



Hauptbahnhof Wien

INHALT

CONTENT

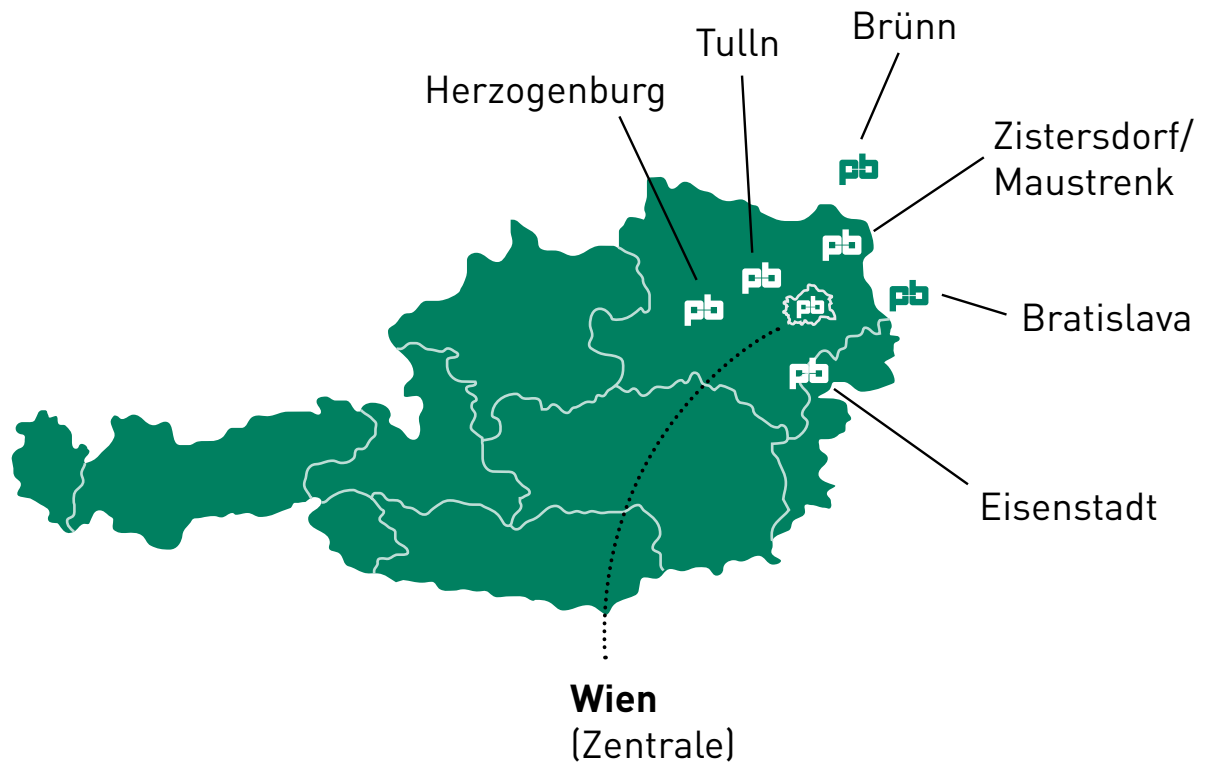
Standorte	<i>Locations</i>	07
Firmenleitung	<i>Managing team</i>	08
Produktionsanlagen	<i>Production plants</i>	10
Baustoffrecycling	<i>Building material recycling</i>	16
<hr/>		
Geschäftsbereiche	<i>Sectors of business</i>	
Straßenbau	<i>Road construction</i>	18
Ingenieurbau	<i>Civil engineering</i>	32
Hochbau	<i>Structural building</i>	46
Revitalisierung	<i>Restoration</i>	58
Brückenbau	<i>Bridge construction</i>	68
Leitungsbau	<i>Pipeline construction</i>	74
Gleisbau	<i>Track construction</i>	76
Golfplatzbau + Sportstättenbau	<i>Golf course + sport facility construction</i>	78
Pflasterungen	<i>Paving</i>	86
<hr/>		
Geschichte	<i>History</i>	88
Chronologie seit 1870	<i>Chronology since 1870</i>	92
<hr/>		
Kontakt	<i>Contact</i>	96



Wohnhausanlage Sonnwendviertel, Wien

STANDORTE

LOCATIONS



Wien, Konzernsitz
(Zentrale)



Wien, Zentralbahnhof Wien-Inzersdorf



Wien, Büro Wien-Inzersdorf



v.l.n.r.:

Peter Rybár, Ján Melúch, Dipl.-Ing. Wolfgang Heinlein, Mag. Karin Fürhauser-Brünner, Dipl.-Ing. Dieter Weissinger, Dir. Mag. Wolfgang Fürhauser, Dir. Bmstr. Ing. Wolfgang Makovec, Ing. Rudolf Robitza, Ing. Wolfgang Hötzingler, Ing. Peter Wagenhofer, Ing. Herbert Weinerer, Ing. Werner Stefan, Ing. Christoph Freiler, Dipl.-Ing. Klaus Neubauer, Wolfgang Hesse, Ing. Michael Kirschner, Bmstr. Hermann Stocker

FIRMENLEITUNG *MANAGING TEAM*



pb



Heißmischanlage Tulln-Nitzing, Niederösterreich

UNSERE PRODUKTIONSANLAGEN

OUR PRODUCTION PLANTS

Asphaltmischanlagen

Pittel+Brausewetter verfügt über drei moderne, eigene Mischwerke in Wien-Inzersdorf, Tulln-Nitzing und am Standort Bratislava. Darüber hinaus ist unser Unternehmen an vier Gemeinschaftsmischanlagen beteiligt, und zwar an der AMB-Markgrafneusiedl, WMW-Maustrenk, AMW-Rauchenwarth und TAM in Nußdorf ob der Traisen.

Betonmischanlagen

In Wien-Inzersdorf steht eine Eigenanlage zur Verfügung; in Kettlasbrunn die Gemeinschaftsmischanlage der LSG.

Anlage Bratislava

Die Anlage am Standort Bratislava, Stará Vajnorská 1, wurde 2007 neu errichtet und zählt zu den modernsten Heißmischanlagen in der Slowakei.

Asphalt Mixing Plants

Pittel+Brausewetter operates three modern mixing plants in Inzersdorf (Vienna), Tulln-Nitzing and at the Bratislava branch. In addition, our company uses four jointly owned mixing plants, namely AMB in Markgrafneusiedl, WMW in Maustrenk, AMW in Rauchenwarth and TAM in Nußdorf an der Traisen.

Concrete Mixing Plants

The company's concrete plant is in Inzersdorf, Vienna, while the jointly owned LSG plant in Kettlasbrunn is also used.

Bratislava plant

The plant at the Bratislava site at Stará Vajnorská 1, which began operating in 2007, is one of the most cutting-edge hot mix plants in Slovakia.



Zentralbauhof Wien-Inzersdorf, Asphaltmischanlage



Zentralbauhof Wien-Inzersdorf, Contra Con GesmbH und Bürogebäude



Zentralbauhof Wien-Inzersdorf, Betonmischanlage



Zentralbauhof Wien-Inzersdorf, Contra Con GesmbH



Asphaltmischanlage Wien-Inzersdorf



Betonmischanlage Wien-Inzersdorf



Asphaltmischanlage Bratislava



AMB - Markgrafneusiedl



TAM - Nussdorf a.d. Traisen



WMW - Weinviertler Mischwerke



AMW - Rauchenwarth



BAUSTOFFRECYCLING

BUILDING MATERIAL RECYCLING

Baustoffrecycling

ContraCon, ein Unternehmen der Pittel+Brausewetter Gruppe, betreibt in Wien-Inzersdorf, im Süden von Wien, die modernste und größte Baustoffrecyclinganlage in Raum Wien.

Im Rahmen der Beteiligung an der Recyclingbaustoffe Seyring GmbH verfügt ContraCon noch über einen weiteren Standort am nördlichen Stadtrand der Bundeshauptstadt. Dadurch ist eine breite, flächen-deckende und leistungsstarke Servicierung des gesamten Wiener Raumes gewährleistet.

Abbruch- und Aushubmaterial werden in einer Weise wiederverwertet, dass hochwertiger Baustoff entsteht, der insbesondere im Straßen- und Leitungsbau wiederverwertet werden kann.

Building Material Recycling

ContraCon, a company of the Pittel + Brausewetter Group, operates the most modern and largest building material recycling plant in south of Vienna, situated in Vienna-Inzersdorf.

As part of its participation in Recyclingbaustoffe Seyring GmbH, ContraCon still has another location on the northern outskirts of the federal capital. This guarantees a broad area-wide and high-performance service of the entire Viennese area.

Demolition and excavation materials are recycled in such a way that high-quality building material is created, which can be recycled especially in road and pipeline construction.





Pistensanierung - Flughafen Wien, Schwechat, Niederösterreich

STRASSENBAU

ROAD CONSTRUCTION



PATENT FÜR 6-STUNDEN-BETON 6-HOUR PAVEMENT- QUALITY CONCRETE PATENT



S33 Donaubrücke Traismauer - Rampe Nord, Niederösterreich

Der Straßenbau zählt bereits seit 100 Jahren zu den zentralen Geschäftsbereichen des Unternehmens und ist eine der Kernkompetenzen des Hauses.

Bereits seit der Geburtsstunde des **Betonstraßenbaus** war Pittel+Brausewetter am Markt führend und stark prägend involviert – sowohl als Anbieter als auch als Innovator. Durch eigene Produktionsanlagen sowie das firmeneigene Labor wurden die Produkteigenschaften des Straßenbetons laufend weiterentwickelt und optimiert. Mit dem eigenen Patent des 6-Stunden-Betons kann man rasch, flexibel und vor allem verkehrsschonend Fahrbahnen errichten respektive sanieren.

Über ebensolche Expertise verfügt man im **Asphaltstraßenbau**. Dieser Geschäftszweig wird seit 1956 intensiv betrieben. Mit 7 Asphaltmischanlagen ist eine flächendeckende und weitreichende Versorgung mit Material gewährleistet.

Road construction has been a key business sector for the company for 100 years, and is one of its core areas of expertise.

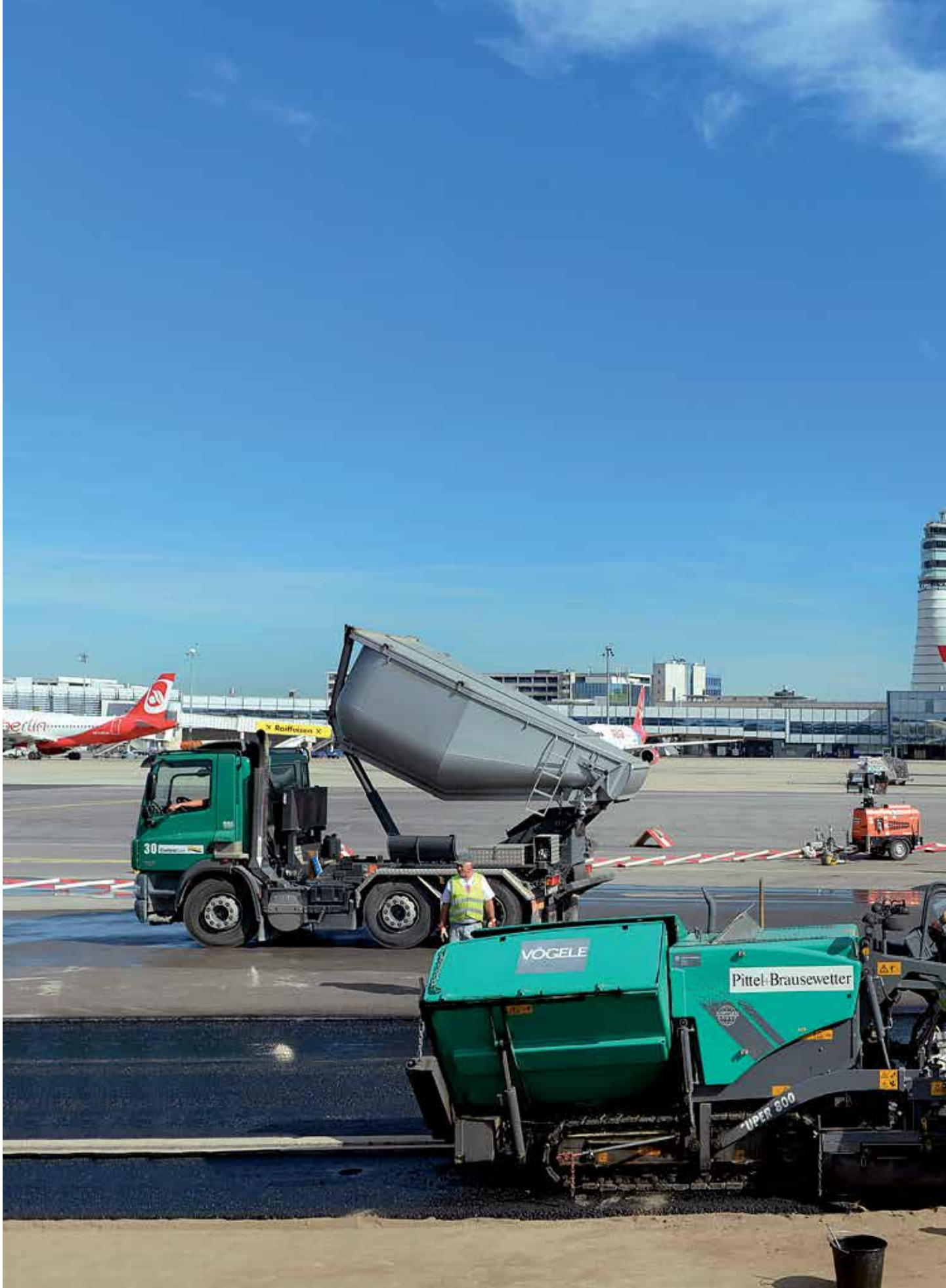
*Pittel+Brausewetter has been a pioneering market leader as both a provider and an innovator ever since **concrete road construction** was born. The company's in-house production plants and laboratory have helped it to continually develop and perfect the properties of road concrete. With the patenting of six-hour paving concrete the company has enabled roads to be laid and resurfaced with enhanced speed, flexibility and with optimal convenience for drivers.*

*The company boasts similar expertise in **asphalt road construction**. It has been working intensively in this trade since 1956. Its seven asphalt-mixing plants ensure it offers a far-reaching comprehensive supply of materials.*



A4 Knoten Schwechat, Niederösterreich





Pistensanierung - Flughafen Wien, Schwechat, Niederösterreich





Umgestaltung Fußgängerzone - Mariahilfer Straße, Wien





S33 Donaubrücke Traismauer - Rampe Nord, Niederösterreich





Kreisverkehr B8 - Weikendorf, Niederösterreich



Straßenbau - Klosterneuburg, Niederösterreich



Sanierung B37a - Hollenburg, Niederösterreich



Umfahrung Mistelbach, Niederösterreich



Brentenmais-Steinhäusl, Niederösterreich



Asphaltdecke L164 - Bruck a. d. Leitha, Niederösterreich



L113 Traismauer Süd, Niederösterreich



S 31 Leopoldsdorf-Hennersdorf, Niederösterreich



Hauptbahnhof Wien

INGENIEURBAU

CIVIL ENGINEERING

Zu unserem Tätigkeitbereich zählten die Umsetzung von Silos, Kraftwerksbauten, Produktionsanlagen, Stellwerke, Infrastruktureinrichtungen, sowie Erdbau, Leitungs- und Kanalbau, Abbrucharbeiten sowie technischer Tiefbau.

Namhafte Projekte sind unter anderem die Stahlbetonsilos für die Zement- und Zuckerindustrie; darunter als Meilenstein der modernen Industrie-architektur der größte Zuckersilo Europas in Leopoldsdorf mit einem imposanten Fassungsvermögen von 50.000 Tonnen. Realisiert wurden auch Kraftwerksbauten für die Elektrizitätswirtschaft, Infrastrukturbauten für die Österreichische Post / Telekom sowie Produktionsanlagen für Industriebetriebe.

Stark nachgefragt sind Infrastrukturbauten, wie sie für die Österreichischen Bundesbahnen umgesetzt werden.

Straßen-, Schneeschutz- und Hochwasserdämme, wie beispielsweise die Hochwasserdämme Angern an der March, zählen zu den Referenzen. Deponiebauten oder Abwasserbeseitigungsanlagen gehören ebenso zum Portfolio wie Kläranlagen, beispielsweise jene in Bad Pirawarth, Lasseesee und Tulln.

Als Referenzen sind unter anderem die Bahnhofcity Wien West, Hauptbahnhof Wien, Schaltwarte des Verbundes, der Tunnel Vösendorf, der im Zuge der Erbauung der S1 errichtet wurde, und Bauten für die HL-AG im Tullnerfeld anzuführen. Einige Projekte wurden als „weiße Wannen“ umgesetzt.

The construction of silos, power stations, production plants, signal boxes, infrastructure installation, earthwork, pipeline and sewer construction, demolition work and technical civil engineering are part of our core focuses in civil engineering.

Well-known projects include reinforced-concrete silos for the cement and sugar industries, including the biggest sugar silo in Europe at Leopoldsdorf. This set a new standard in modern industrial architecture with its incredible capacity for 50,000 tonnes. Also constructed by the company are power stations for the electricity industry, infrastructure projects for the Austrian post office and telecoms company, along with production plants for industrial firms.

There is great demand for infrastructure construction like the work the company has done for the Austrian rail network.

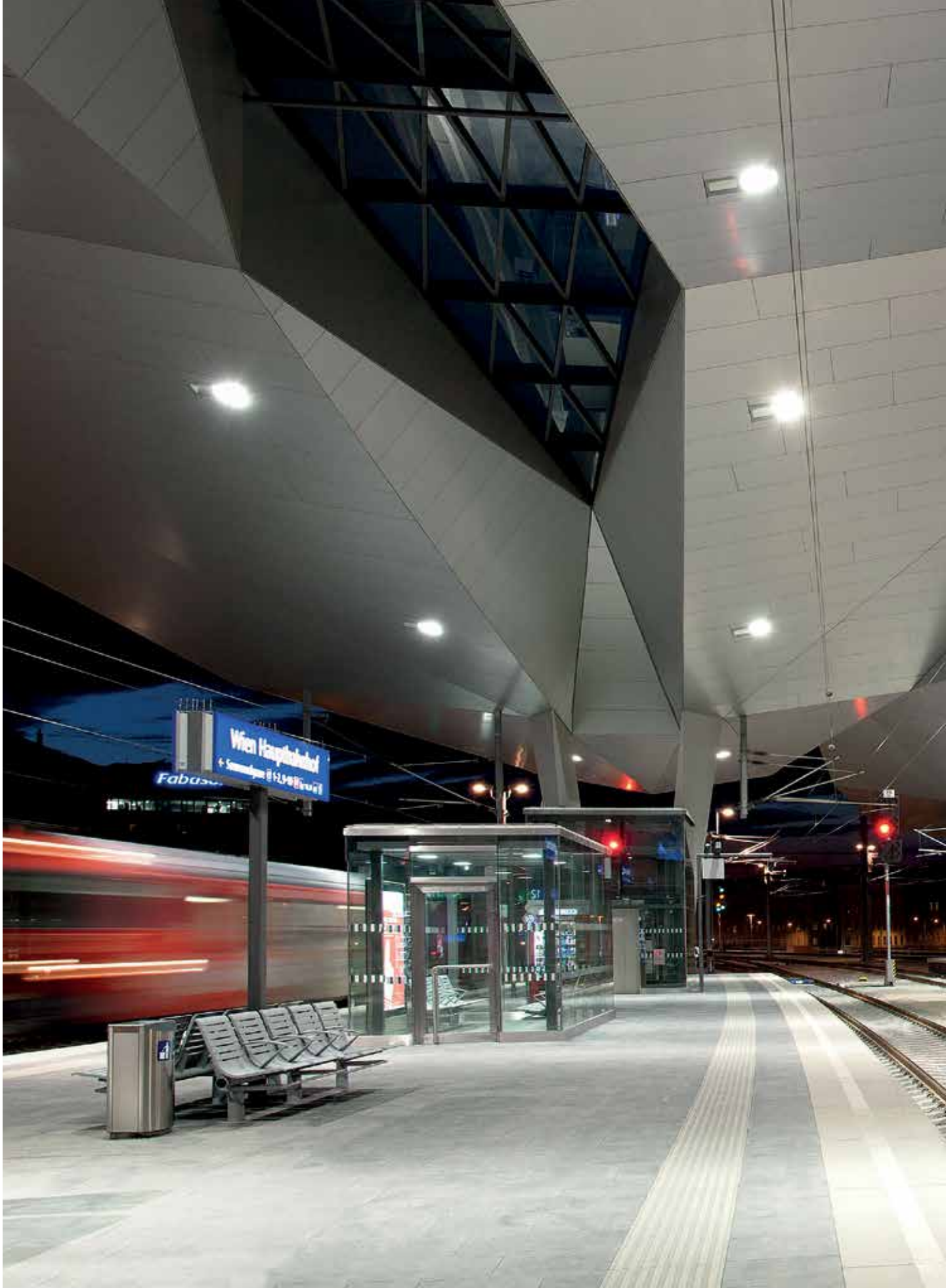
Road embankments, snow protection banks and flood dykes like that at Angern an der March are among the company's showcase projects. Landfill construction and sewage disposal works are also a part of the portfolio along with treatment works like those at Bad Pirawarth, Lasseesee and Tulln.

Showcase projects in the civil engineering sphere include the Bahnhofcity Vienna West shopping centre, Vienna's Main Train Station, a control centre of the Verbund energy group, the Vösendorf Tunnel – built as part of Vienna's S1 ring road – and construction of the HL-AG railway track in Tullnerfeld. Several projects have taken waterproofed-concrete structures.

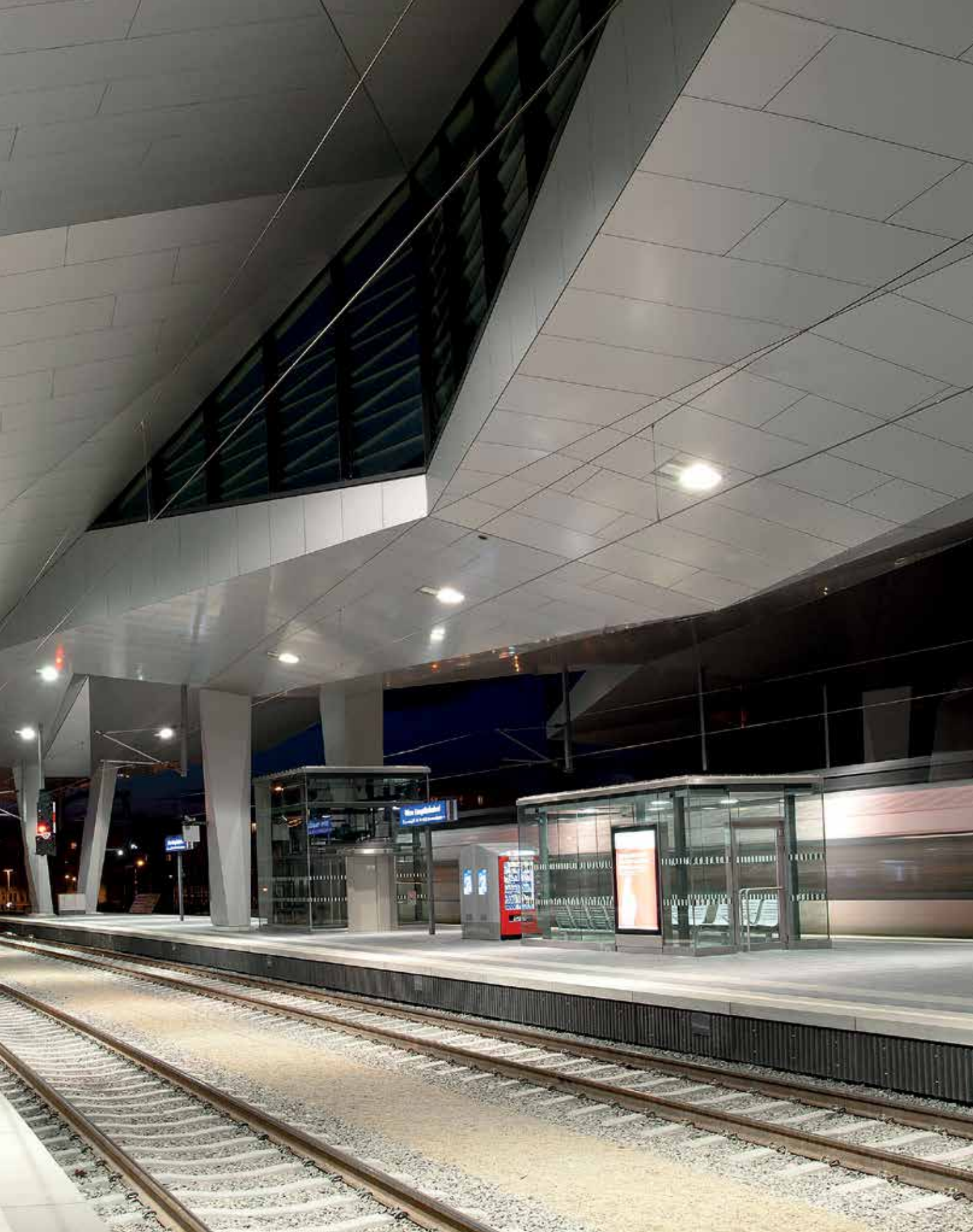


Hauptbahnhof Wien





Hauptbahnhof Wien





UBH Schaltwarte / Verbund, Wien





Umbau - Bahnhof Matzleinsdorf, Wien

FOTO: © GEORG SCHNEIDER



FOTO: © GEORG SCHNEIDER



RWA Silos Aschach, Oberösterreich



VW Außenanlagen, Bratislava



VW Fertigungshalle, Bratislava



Abfallsammelzentrum Wagram, Niederösterreich



ÖBB Bahnhof Neusiedl am See, Burgenland



ÖBB Station Heiligenstadt, Wien



Parkdeck Stockerau, Niederösterreich



Zementmühle Wopfing, Waldegg, Niederösterreich



Fertigungshalle Firma List, Bad Erlach, Niederösterreich



Wohnhausanlage Raxstraße, Wien

HOCHBAU

STRUCTURAL BUILDING



Wohnhausanlage Utendorfgasse, Wien

Pittel+Brausewetter ist in allen Bereichen des Hochbaues für private und öffentliche Auftraggeber tätig und verfügt über langjähriges Know-how. Das Leistungsspektrum umfasst Neubauten, Umbauten und Sanierungen.

Im Generalunternehmerbau werden Projekte im geförderten und freifinanzierten Wohnbau, im Bürohausbau sowie Schulbauten und Betriebsanlagen ausgeführt. Bei der Errichtung von Einkaufszentren überzeugen die langjährige Erfahrung und zahlreiche Referenzen.

Als Partner bei anspruchsvollen und komplexen Projekten haben unsere Hochbauabteilungen ihre Leistungsfähigkeit bereits vielfach unter Beweis gestellt.

Pittel+Brausewetter is active with its extensively developed know-how in all sectors of building work for both private and public clients. Its range of offerings covers new builds, reconstruction and renovation.

The company works as a general contractor in projects of both subsidised and privately financed home construction, plus office, school and commercial plant building. Many years of experience and numerous showcase projects give the company a real presence in the construction of shopping centres. Our building departments have time and time again demonstrated their capabilities in demanding and complex projects.



Wohnhausanlage Sonnwendviertel, Wien





NÖ Versicherung, Landesfinanzzentrum St. Pölten, Niederösterreich



Auhofcenter, Wien



Wohnhausanlage Thurnhof, Wien



Bahnhofcity Wien West, Wien



Wohnhausanlage Brauereigründe Liesing, Wien





Bahnhofcity Wien West, Wien



Wohnhausanlage Hardeggasse, Wien



Wohnhausanlage Kaisermühlendamm, Wien



Schule Lycée Français, Zubau, Wien



Wohnhausanlage Argento, Wien





Strudlhofstiege, Wien

REVITALISIERUNG RESTORATION



St. Martin Kaserne, Eisenstadt, Burgenland

Beinahe 150 Jahre Erfahrung machen uns zu Spezialisten für Revitalisierung. Unsere Mitarbeiter verfügen sowohl über spezielle Ausbildungen als auch über umfassende Praxis und sind qualifiziert, in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt Arbeiten an Projekten unter Denkmalschutz umzusetzen.

Der große Bestand an historischer Bausubstanz an unseren Standorten – sowohl in der Bundeshauptstadt Wien als auch in Bratislava – bietet seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit ein großes Betätigungsfeld. Ein Großteil der historisch bedeutsamen Gebäude wurde mit den Leistungen von Pittel+Brausewetter saniert und in Stand gehalten. Meist werden dabei Umbauten, Sockelsanierungen, Dachgeschoßausbauten und Fassadensanierungen ausgeführt.

Unsere Arbeiten bei Revitalisierungen wurden bereits mehrmals mit dem Wiener Stadterneuerungspreis ausgezeichnet. So unter anderem für das Projekt Krankenhaus Baumgartner Höhe, bei dessen Sanierung die Pavillons III, V und XI revitalisiert wurden, sowie für die Projekte Traungasse, Kauerhof und Grundsteingasse.

Nearly 150 years of experience makes us specialists in restoration. Our staff possess specialist qualifications along with comprehensive experience enabling them to work with the Austrian Federal Monuments Office in preserving historic buildings and monuments.

The huge amount of historic building stock at our locations – most notably in Vienna and Bratislava – has made this an important field ever since the business began trading. A large number of historically significant buildings have been restored by Pittel+Brausewetter to preserve their valuable features. Most of this has been done with reconstruction work, facade or plinth renovation or attic extensions.

Our restoration work has been recognised several times with the »Wiener Stadterneuerungspreis«, Projects to have earned this distinction include the reconstruction of three wings of the Baumgartner Höhe hospital, along with projects at Traungasse, Kauerhof and Grundsteingasse.



St. Martin Kaserne, Eisenstadt, Burgenland



Österreichische Nationalbibliothek, Fassadensanierung, Wien



Hofburg, Fassadensanierung, Wien



Schloss Hof, Niederösterreich



Palais Liechtenstein, Wien



Münze Wien, Fassadensanierung, Wien

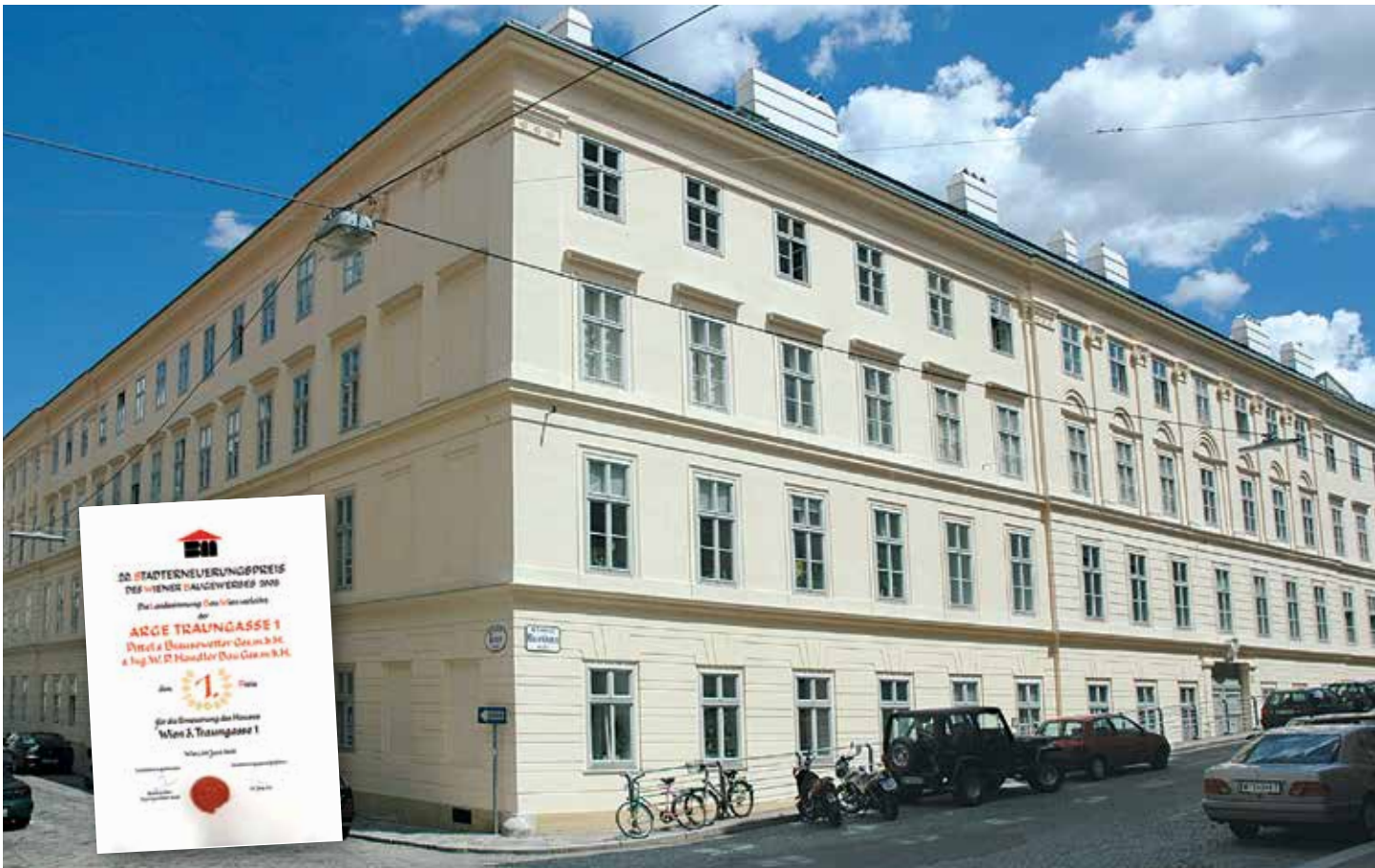
FOTO: © ZOFALL_PAR



Generalsanierung Parlament, Wien



Technische Universität, Fassadensanierung, Wien



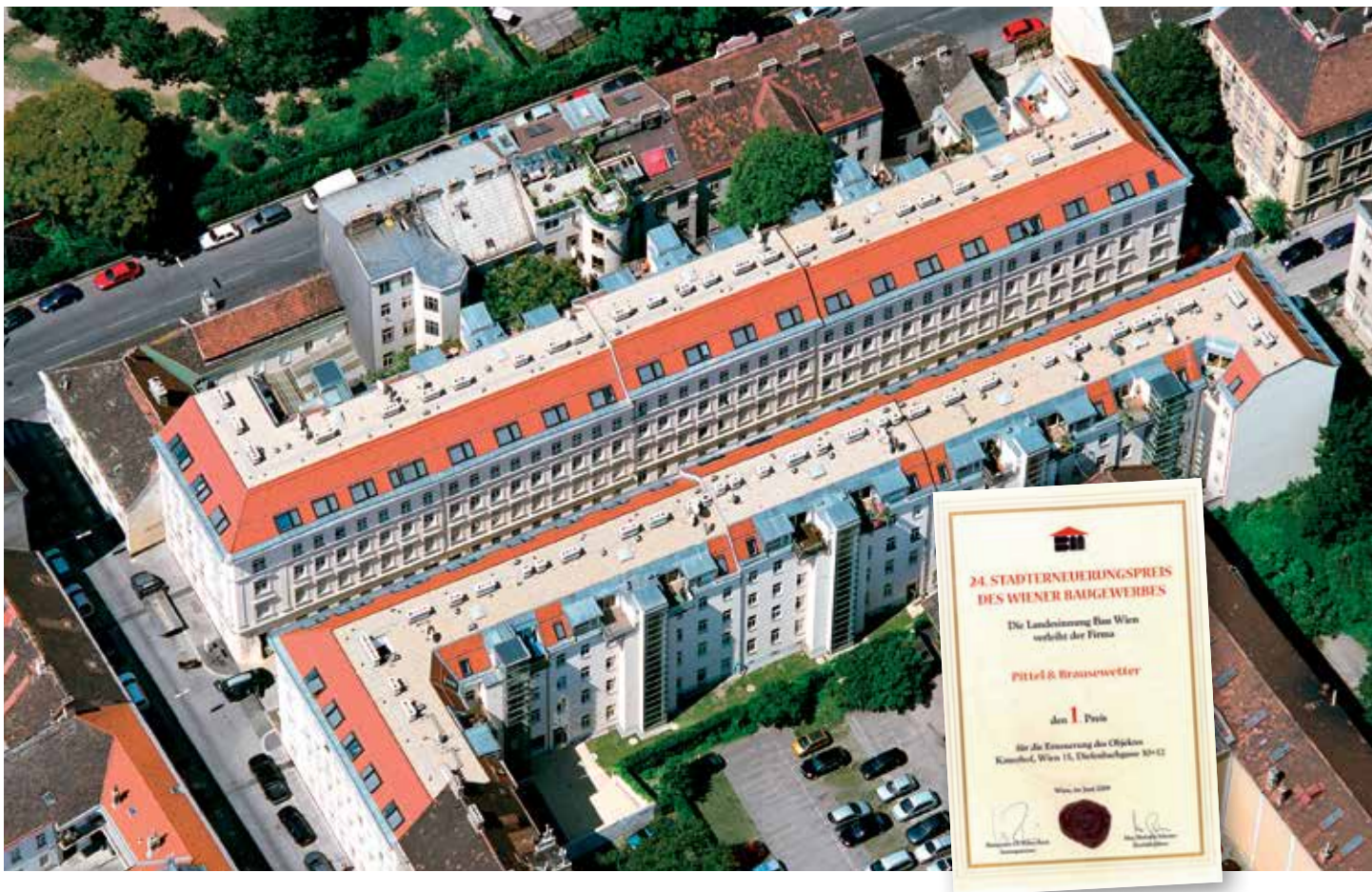
Traungasse/Marokkanergasse, Wien



Finanzministerium, Wien



Technische Universität, Thermische Sanierung, Wien



Wohnhausanlage Kauerhof, Wien



Reichsbrücke Wien, Sanierung

BRÜCKENBAU

BRIDGE CONSTRUCTION



Brücke A6 - Ost

Gewachsenes Know-how, jahrzehntelange Praxis, bestens ausgebildete Mitarbeiter und die geeignete maschinelle Ausstattung machen uns zum geeigneten Ansprechpartner im Brückenneubau und in der Brückensanierung. Unser Wissen in diesem Bereich reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück und zu den ersten Eisenbeton-Brückenbauten des Landes zählen die Schwimmschulbrücke in Steyr (errichtet 1898) sowie die Hangbrücke in Bad Gastein - beides Referenzprojekte von Pittel+Brausewetter.

Unsere Leistung im Brückenbau wurde in den letzten Jahren deutlich verstärkt nachgefragt.

Extensively developed know-how, decades of experience, expert staff and ideal equipment make us the perfect go-to company for bridge construction and renovation. Our knowledge in this sector stretches right back to the 19th century and the very first reinforced-concrete bridges in Austria, such as the Schwimmschulbrücke in Steyr (built in 1898) and the Hangbrücke in Bad Gastein. Both of these are historic showcase projects for Pittel+Brausewetter.

Our services in bridge construction have been in sharply increasing demand in recent decades.



Floridsdorfer Brücke A22, Sanierung, Wien





VW Bratislava, SK



Brücke ÖBB, Wr. Neustadt, Niederösterreich



A6 Anschlussstelle Kittsee, Burgenland



Grünbrücke A6-B50, Gattendorf, Burgenland

pb



Wasser Schieberkammer, Grillgasse, Wien

LEITUNGSBAU

PIPELINE CONSTRUCTION



Regenwasserkanal, Rauchenwarth

Der Bereich Leitungsbau, Kanalbau und Rohrlegungen ist ein wesentlicher Kernbereich, in dem man über ausgewiesene Praxis bis zurück ins letzte Jahrhundert verfügt. Bereits im Jahr 1880 errichtete Pittel+Brausewetter die Gesamtkanalisation der Stadt Bratislava in Betonbauweise; bald darauf folgte in Wien die Umsetzung des Hauptsammelkanals am Wienfluss.

Bereits 1887 veröffentlichten die Gründer Adolf Baron Pittel und Ing. Viktor Brausewetter ihr umfassendes Know-how und ihre Erfahrungen in einer Publikation mit dem Titel „Praktische Anleitung zur Projektierung und Bauausführung von Beton-Abzugskanälen“.

Der Bau von Abwasseranlagen für Gemeinden und Industriebetriebe ist seit Jahrzehnten ein essentieller Tätigkeitsbereich unseres Unternehmens. Ergänzt wird diese Leistung mit Rohrlegearbeiten für Wasserleitungsinstallationen. In Wien ist Pittel+Brausewetter als Kontrahent für Wiengas, Wienstrom, Wasserwerke, MA 33 Öffentliche Beleuchtung sowie in Niederösterreich für die EVN tätig.

The sector of pipeline construction, sewer construction and pipe laying is an important key sector in which the company has experience dating back to the 19th century to call on. As long ago as 1880, Pittel+Brausewetter built Bratislava's network of concrete sewers, shortly before it constructed the main sewer along the Vienna River.

Back as far as 1887, company founders Adolf Baron Pittel and Ing. Viktor Brausewetter published their extensive expertise and experience in the sector in a work titled Practical Guide on the Planning and Building of Concrete Sewers.

The construction of sewers for both councils and industrial firms has been a vital area of expertise for our company for decades. This offering has been enhanced with pipe laying work for water pipes. In Vienna, Pittel+Brausewetter acts as a contractor for the city's gas, power, waterworks and public lighting companies while we also work for the EVN electrical group across Lower Austria.



ÖBB Pottendorfer Linie, Niederösterreich

GLEISBAU

TRACK CONSTRUCTION



U2, Wien



U2, Wien

Der Eisenbahnbau war immer eine besondere Stärke. Schon in der Zeit der Monarchie wurden unter anderem die Waagthalbahn in der heutigen Slowakischen Republik sowie eine Gleisbaustelle in Wien um 1901, zwischen Operngasse – Karlsplatz, errichtet, die jeweils durch historisches Bildmaterial dokumentiert sind.

Im Auftrag der Österreichischen Bundesbahnen wurden zahlreiche Unterbausanierungen und Bahnhofsumbauten im Gleisbereich durchgeführt. Bei den Arbeiten sowie der Revitalisierung der Wiener Vorortelinie wirkte man ebenso maßgeblich mit.

Seit Beginn des U-Bahn-Baues ist Pittel+Brausewetter ausführender Partner. Im Auftrag der Wiener Linien wurden wir laufend in Arbeitsgemeinschaften mit der Ausführung von Gleisbauarbeiten betraut. Im Bereich der Rillenschienenanlagen wurde das Baulos Simmering ausgeführt.

Railway building has always been a particular strength. Back in the era of the Austro-Hungarian Monarchy, the company built the likes of the Waagthal line in modern-day Slovakia along with a track linking Operngasse and Karlsplatz in Vienna in 1901. All of this is documented with historic images.

In recent times, the company has been commissioned by the Austrian rail network to conduct numerous support renovations and station reconstructions. The company has also played a leading role in the upgrading of the Vienna commuter lines.

Since work on the underground began in the Austrian capital, Pittel+Brausewetter has been directly involved. The Vienna underground operator has continually entrusted us to be one of their contractors for track construction work. This work has included laying the grooved track in the Simmering project.



Thermengolfclub Loipersdorf-Fürstenfeld, Steiermark

GOLFPLATZBAU + SPORTSTÄTTENBAU

GOLF COURSE + SPORT FACILITY CONSTRUCTION

Golfplatzbau

Wir verfügen über ein renommiertes Team für den Golfplatzbau, das in Zusammenarbeit mit namhaften Golfplatzarchitekten Projekte von der Planung bis zur finalen Umsetzung betreut. Zahlreiche Golfanlagen wurden im In- und Ausland ausgeführt.

Als Generalunternehmer bieten wir unseren Auftraggebern die fachmännische Ausführung aller Bauleistungen, vom Erdbau, über den Bau von Bewässerungssystemen und Teichanlagen, die gärtnerische Gestaltung, den Wegebau bis zur Errichtung von Clubhäusern und Freizeitanlagen an.

Die personelle Ausstattung sowie das vorhandene Fachwissen machen unser erfahrenes Golfplatz-Team zum idealen Partner für die Neuanlage, Sanierung oder Erweiterung von Golfanlagen.

Sportstätten

Aus dem Golfplatzbau in Verbindung mit dem Straßenbau hat sich unsere Kompetenz im Spezialbereich Sportstättenbau entwickelt. Das Angebot ist vielfältig und umfasst Tribünenbau, Rasensportanlagen, Kunstrasenanlagen, Hartplätze, Laufbahnen und Kinderspielflächen.

Zu den bekanntesten Referenzen zählt der Pferdesportpark in Ebreichsdorf.

Golf course construction

For golf course construction we have a well-known team at our disposal, which has been entrusted with planning and implementing projects in cooperation with famous golf course designers. We have completed many courses both in Austria and beyond.

We offer our clients a highly professional service as general contractors, all the way from earthwork, the construction of irrigation systems and ponds, landscaping, paving all the way to the clubhouse and supplementary leisure facilities at the course.

Our highly capable staff and extensive expertise make our experienced golf course team an ideal partner for new golf courses and the renovation or extension of existing courses.

Sport facilities

Our capabilities in the particular sphere of sport facility construction developed through our work in golf course and road construction. Our diverse offering includes stand construction, grass pitches, artificial grass pitches, hard courts, tracks and children's play areas.

Among our best-known showcase projects is the equestrian park in Ebreichsdorf.



Diamond Country Club Atzenbrugg, Niederösterreich





Golfanlage Albatross, Prag/CZ



Golfclub Linsberg, Niederösterreich



Golf & Country Club Brunn, Niederösterreich



Golf Club Lech, Tirol



Magna Racino, Ebreichsdorf, Niederösterreich



Volksschule Gablitz, Außenanlage, Niederösterreich



Sportplatz - Klosterneuburg, Niederösterreich



Umgestaltung Fußgängerzone - Mariahilfer Straße, Wien

PFLASTERUNGEN

PAVING



Schloss Dürnkrot, Niederösterreich



Hauptplatz Atzenbrugg, Niederösterreich

Ob Fußgängerzonen, Ortskerne, Parks, öffentliche Plätze, private Anlagen oder das Umfeld von historischen Gebäuden, als Spezialist für Pflasterungen sind wir ein idealer Partner für die Beratung und Umsetzung. Durch die langjährige Tätigkeit in diesem Bereich verfügen wir über qualifiziertes Fachpersonal und stellen unsere Erfahrungen auch bereits in der Planungsphase zur Verfügung. Die vielfältige Art des Steinmaterials und der Verlegemuster kommen den individuellen architektonischen Wünschen und technischen Anforderungen entgegen.

Unsere Tochterfirmen Leopold Krenn GmbH und Wolfgang Resel GmbH sind ausgewiesene Profis für Pflasterungen und bieten gemeinsam mit unseren örtlichen Straßenbau-Teams ein kompetentes Gesamtangebot an.

Whether it comes to pedestrianised areas, town and city centres, parks, public places, private sites or the surroundings of historic buildings, as specialists in paving we are ideal partners for both consultation and implementation. Our many years active in this area has given us qualified expert staff that help us to make our experience available as early as the planning phase. The diverse range of stone materials and the ways in which they can be laid mean that we can meet both architects' wishes and technical standards.

Our subsidiaries Leopold Krenn GmbH and Wolfgang Resel GmbH are proven top professionals for paving and offer a great combined offering along with our regional street construction teams.



**Pittel+Brausewetter errichtet das „Looshaus“
auf dem Michaeler-Platz in Wien (1909 – 1911)**

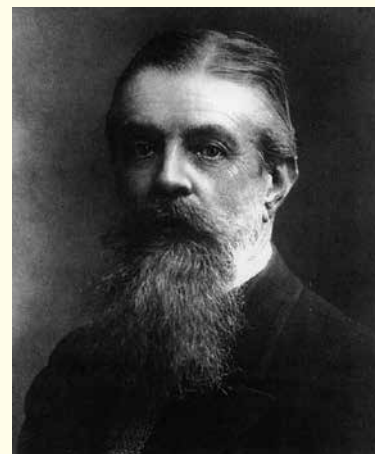
*Pittel+Brausewetter built the “Looshaus”
in Michaelerplatz in Vienna (1909 – 1911)*

GESCHICHTE

HISTORY



Adolf Baron Pittel



Ing. Victor Brausewetter

Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts erfuhr die Betonbauweise durch die Erzeugung des ersten Portlandzementes und die Ausführung eisenbewehrter Konstruktionen einen gewaltigen Aufschwung.

In diese Zeit fällt auch die Gründung der Bauunternehmung Pittel+Brausewetter durch die Herren Adolf Baron Pittel und Ing. Victor Brausewetter, welche die Bedeutung dieser neuen Bauweise frühzeitig erkannt hatten und die Ausführung von Betonbauten aller Art sowie die Weiterentwicklung des „Eisenbetonbaues“ zu ihrem besonderen Anliegen und zum Mittelpunkt ihrer unternehmerischen Tätigkeit machten. Die Konstituierung eines eigenen Eisenbeton-Ausschusses im Österreichischen Ingenieur- und Architektenverein (ÖIAV) unter dem Vorsitz von Ing. Victor Brausewetter und die Gründung des „Österreichischen Betonvereins“ unter seiner Präsidentschaft sind Ausdruck dieses besonderen Engagements.

Seit ihrer Gründung 1870 ist somit die Tätigkeit von Pittel+Brausewetter durch den Betonbau in allen seinen Formen geprägt worden, von ihr sind wichtige Impulse zur Entwicklung des Bauens mit Beton und Stahlbeton ausgegangen: So wurden von Pittel+Brausewetter die ersten Betongewölbe für städtische Kanalbauten in Österreich gebaut, eine eigene Gleitschalung entwickelt, die damals flachste Bogenbrücke der Welt errichtet und damit Ingenieurleistungen internationalen Maßstabes erbracht.

Towards the late 19th century, building with concrete saw an enormous upswing, thanks to the production of the first Portland cement and the introduction of iron-reinforced construction.

It was the very time when Pittel-Brausewetter was founded by Baron Adolf Pittel and the engineer Victor Brausewetter. They had recognized the importance of this new construction method very early and made all types of concrete construction and the further development of “iron-reinforced” concrete a focal point of their entrepreneurial activities. Their great commitment in this field was also reflected by the establishment of a special Committee for Reinforced Concrete under the chairmanship of Ing. Victor Brausewetter within the Austrian Association of Engineers and Architects (ÖIAV), as well as the foundation of the Austrian Concrete Society, whose president he became.

Since Pittel+Brausewetter was founded in 1870, its activities have thus been characterized by the various types of concrete construction. The company gave a decisive impetus for the development of construction with both concrete and reinforced concrete: Pittel+Brausewetter were the first to build a concrete vault for a municipal sewage system in Austria; they developed a special type of sliding formwork and built the flattest arched bridge of those days. With their accomplishments in the field of engineering, they set international standards.



Kaiserlich-Königliches Armeekorpskommandogebäude Preßburg 1912
Imperial and Royal Army Corps Headquarters in Bratislava, 1912

Armeekorpskommandogebäude, Stiegenaufgang
Army corps commando building, staircase



Probebelastung eines Stampfbetonbogens für die Kanalisation in Preßburg
Stress test on a tamped concrete arch - Bratislava's sewerage.



Bau eines Wasserreservoirs in Eisenberg, 1884
Construction of a water reservoir in Eisenberg, 1884

Gefördert durch die damals Europa beherrschende Industrialisierung, die einen Baubedarf gewaltigen Ausmaßes zur Folge hatte, war Pittel+Brausewetter innerhalb einer Generation zu einer Großunternehmung mit mehr als 20 Filialen im Bereich der österreichisch-ungarischen Monarchie und zahlreiche Tochterunternehmungen in den benachbarten Ländern angewachsen.

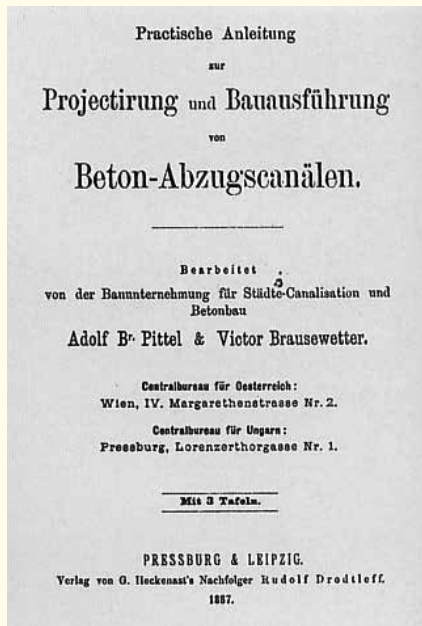
Zwei Weltkriege haben diese Entwicklung nachhaltig verändert. Brachte der 1. Weltkrieg mit der Zerschlagung der Monarchie auch die Loslösung und Verselbständigung der Filialen und Tochterfirmen, so verlor Pittel+Brausewetter durch den 2. Weltkrieg beinahe die gesamte verbliebene Firmensubstanz.

Eine Vielzahl von Mitarbeitern kam nicht mehr aus dem Krieg zurück, Baumaschinen, Geräte und Baumaterialien gingen zum Großteil verloren, das Zentralbüro in der Wiener Gußhausstraße wurde durch Bomben schwer getroffen, Millionenforderungen gegen das Deutsche Reich blieben uneinbringlich.

Driven by the industrialization prevalent in Europe at the time, which consequently also initiated a huge number of -building projects, Pittel+Brausewetter grew into a large-sized enterprise within a generation. It had more than 20 subsidiaries across the Austro-Hungarian monarchy, as well as numerous affiliated companies in the neighbouring countries.

This prosperous development was profoundly affected by the two World Wars. World War I, and with it the downfall of the Habsburg monarchy, resulting in the subsidiaries and affiliated firms becoming independent companies. During World War II, Pittel+Brausewetter lost almost their entire remaining assets.

A large number of employees did not return from the war, and a substantial amount of machinery, as well as numerous instruments and materials were lost. Head office in Vienna's Gusshausstrasse had been severely damaged in air raids, and debts of millions owed by the German Reich proved to be unrecoverable.



Publikation „Praktische Anleitung zur Projektierung und Bauausführung von Beton-Abzugskanälen“ (1887)

Publication "A Practical Guide on the Planning and Building of Concrete Drainage Canals" (1887)

1981 - Verleihung des Staatswappens an Pittel+Brausewetter durch Bundesminister Josef Staribacher

1981 - Award of national coat-of-arms to Pittel+Brausewetter by Federal Minister Josef Staribacher

Nach dem Wiederaufbau unseres kriegszerstörten Heimatlandes begann auch der Wiederaufbau unserer Unternehmung.

Nach der Beseitigung der Kriegsschäden brachte vor allem die wirtschaftliche Entwicklung zunehmenden Baubedarf.

Das Anwachsen des Verkehrs erforderte den Ausbau des Verkehrsnetzes.

Zur Versorgung mit der notwendigen Energie mussten Wasserkraft und kalorische Kraftwerke ausgebaut bzw. errichtet werden, Industrieanlagen und Einrichtungen wurden in zunehmendem Maße benötigt.

Diesen hoffnungsträchtigen Bausparten wendete sich Pittel+Brausewetter im besonderen Maße zu, um auch den firmen-internen Wiederaufbau zu bewerkstelligen.

Heute zählt unsere Firma wieder zu den führenden Bauunternehmungen unseres Landes.

Mit dem Schwerpunkt in Ost-Österreich ist Pittel+Brausewetter in nahezu allen Sparten des Bauwesens – im Straßenbau, Tiefbau, Industriebau, Hochbau, Revitalisierung + Denkmalpflege, Brückenbau, Leitungsbau, Gleisbau, Golfplatzbau, Sportstättenbau sowie Pflasterungen tätig.

Neue Entwicklungen wie die Anwendung des Fließbetons im Straßenbau, schwierige Bauausführungen, wie der größte Zuckersilo Europas, sind unsere Spezialität.

In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen um die österreichische Wirtschaft wurde unserer Firma im Jahre 1981 die Berechtigung zur Führung des österreichischen Staatswappens im geschäftlichen Verkehr verliehen.

The reconstruction of our war-worn country was also the beginning of the reconstruction of our company.

After the damage caused by the war had been cleared, economic development resulted in rising demand for building projects.

An increase in traffic called for the expansion of the road and transport systems. In order to supply the necessary energy, hydroelectric and thermal power plants had to be extended or newly erected. There was also an increasing need for industrial plants and facilities.

Pittel+Brausewetter devoted themselves particularly to these promising fields, also in order to bring about the company's recovery.

Today, our company ranks among the country's leading enterprises in the construction industry.

Focusing on the eastern part of Austria, Pittel+Brausewetter is active in almost every sector of the building trade road construction, civil engineering, construction of industrial plants and building construction, revitalization and protection of monuments, bridge building, pipeline construction, railway track construction, and the building of golf courts and sporting facilities, as well as paving.

New developments, for instance, the employment of fluid concrete in road construction, or such a challenging building project as Europe's largest sugar silo are our speciality.

In recognition of our outstanding contribution to the Austrian economy, our company has been entitled to use the Austrian coat of arms in its business communications since 1981.

CHRONOLOGIE SEIT 1870

CHRONOLOGY SINCE 1870

1870	Die Zusammenarbeit von Adolf Baron Pittel und Ing. Victor Brausewetter führt schließlich zur gemeinsamen Firma Pittel+Brausewetter	1870	<i>Beginning of the collaboration between Adolf Baron Pittel and the engineer Ing. Victor Brausewetter, which eventually led to the foundation of Pittel+Brausewetter</i>
1880	Bau der Gesamtkanalisation für die Stadt Preßburg	1880	<i>Construction of the complete sewage system for the town of Bratislava</i>
1887	Adolf Baron Pittel und Ing. Victor Brausewetter gründen eine Offene Handelsgesellschaft mit Sitz in Wien und Preßburg. Sie bringen ihre bisher betriebenen Unternehmungen in eine neue Firma ein.	1887	<i>Adolf Baron Pittel and Ing. Victor Brausewetter established a partnership with head offices in Vienna and Bratislava, bringing in their former enterprises into the newly founded company</i>
1887	Adolf Baron Pittel und Ing. Victor Brausewetter veröffentlichen ihre Erfahrungen in einer Publikation „Praktische Anleitung zur Projektierung und Bauausführung von Beton-Abzugkanälen“	1887	<i>Adolf Baron Pittel and Ing. Victor Brausewetter went public with their know-how in the Practical Guide on the Planning and Building of Concrete Drainage Canals</i>
1890	Pittel+Brausewetter wird mit der Goldenen Staatsmedaille ausgezeichnet	1890	<i>Pittel+Brausewetter were awarded the State Gold Medal</i>
1892	Pittel+Brausewetter erwirbt die alleinigen Ausführungsrechte für das Patent Josef Melan	1892	<i>Pittel+Brausewetter obtained the exclusive right to use Josef Melan's patent</i>
1898	Jubiläumsausstellung in Wien, Pittel+Brausewetter präsentiert sich in einem eigenen Pavillon	1898	<i>Jubilee Exhibition in Vienna, with Pittel+Brausewetter presenting themselves in their own pavilion</i>
1906	Konstituierung eines Eisenbeton-Ausschusses in ÖIAB; Ing. Victor Brausewetter wird dessen Obmann	1906	<i>Establishment of the Reinforced Concrete Committee within the ÖIAB, chaired by Ing. Victor Brausewetter</i>
1907	Gründung des „Österreichischen Betonvereins“, dem Ing. Victor Brausewetter als Präsident bis zu seinem Tode im Jahre 1926 vorsteht	1907	<i>Foundation of the Austrian Concrete Society, with Ing. Victor Brausewetter as president until his death in 1926</i>
1908	Dipl. Ing. Benno Brausewetter, der Sohn Ing. Victor Brausewetters, wird Gesellschafter der OHG	1908	<i>Victor's son Dipl. Ing. Benno Brausewetter became a partner in the company</i>
1909–11	Pittel+Brausewetter errichtet das „Looshaus“ auf dem Michaeler-Platz in Wien	1909–11	<i>Pittel+Brausewetter built the "Looshaus" on Michaelerplatz in Vienna</i>
1924	Pittel+Brausewetter erhält die Goldene Staatsmedaille für Kultur und Wirtschaft	1924	<i>Pittel+Brausewetter received the State Gold Medal for Culture and Economy</i>
1926	Baurat Dipl. Ing. Benno Brausewetter wird nach dem Tode seines Vaters Präsident des Österreichischen Betonvereins	1926	<i>After the death of his father, Baurat Dipl. Ing. Benno Brausewetter was appointed president of the Austrian Concrete Society</i>
1927	Erste Betonstraße nach dem System „Pittel+Brausewetter“ in Wien, Favoriten	1927	<i>First concrete road built according to the Pittel+Brausewetter system in Vienna's 10th district</i>
1932	Zwei langjährige Mitarbeiter, Dipl. Ing. Emanuel Kohout und Baurat Dipl. Ing. Dr. techn. Leopold Heinlein, treten als Gesellschafter ein	1932	<i>Two long-standing employees, Dipl. Ing. Emanuel Kohout and Baurat Dipl. Ing. Dr. techn. Leopold Heinlein, became partners of Pittel+Brausewetter</i>
1937–39	Pittel+Brausewetter baut Betondecken für die deutsche Reichsautobahn bei Bremen und Dessau (Rennstrecke)	1937–39	<i>Pittel+Brausewetter executed the concrete paving for the motorway of the German Reich near Bremen and Dessau (racing course)</i>

1940–45	Kriegsbedingte Einsätze: Flugplatzbauten in Semlin (Belgrad), Etschka (Banat), Larissa (Griechenland); Stollenbau in Mackatica (Serbien)	1940–45	<i>War-related missions: airport structures in Semlin (Belgrade), Etschka (Banat), and Larissa (Greece); tunnel construction in Mackatica (Serbia)</i>
1955	Der Autobahnbau in Österreich läuft an, Pittel+Brausewetter ist von Beginn an mit dabei	1955	<i>Motorway construction in Austria started, with Pittel+Brausewetter involved from the very beginning</i>
1956	Der Einstieg in den Asphaltstraßenbau wurde unternommen	1956	<i>Activities started in the field of asphalt road construction</i>
1967	Der Bau eines 20.000 t Spannbetonsilos in Siegendorf ist der Einstieg in den Silobau	1967	<i>The structure of the 20,000-ton pre-stressed concrete silo in Siegendorf marked the company's path</i>
1967	Dipl. Ing. Gerhard Heinlein und Dipl. Ing. Otto Kohout treten als Gesellschafter in die OHG ein	1967	<i>Dipl. Ing. Gerhard Heinlein and Dipl. Ing. Otto Kohout joined the partnership</i>
1970	Dipl. Ing. Hans Brünner und Ing. Albrecht Brausewetter treten als Gesellschafter in die OHG ein	1970	<i>Hans Brünner and Ing. Albrecht Brausewetter joined the partnership</i>
1970	Dipl. Ing. Hans Brünner, Dipl. Ing. Otto Kohout, Dipl. Ing. Gerhard Heinlein und Ing. Albrecht Brausewetter bilden ab 1970 die Geschäftsführung	1970	<i>Dipl. Ing. Hans Brünner, Dipl. Ing. Otto Kohout, Dipl. Ing. Gerhard Heinlein and Albrecht Brausewetter represented the company's top management</i>
1971	Das erste U-Bahn-Baulos in der Favoritenstraße	1971	<i>Beginning of the first subway construction phase U1</i>
1974–75	Bau des Fernmeldezentrum Arsenal mit Funkturm	1974–75	<i>Construction of the radio mast at the Arsenal</i>
1978	Pittel+Brausewetter eröffnet Zweigstellen in Tulln und in Zistersdorf-Maustrenk	1978	<i>Opening of the Pittel+Brausewetter subsidiaries in Tulln and Zistersdorf-Maustrenk</i>
1978	Beteiligung an der AMW Asphaltmischwerk Betriebs GmbH in Schwechat	1978	<i>Participation in the AMW asphalt mixing plant in Schwechat</i>
1979	Umwandlung der OHG in eine Gesellschaft m.b.H	1979	<i>Transformation into a limited liability company</i>
1981	Pittel+Brausewetter erhält die „Staatliche Auszeichnung“	1981	<i>Pittel+Brausewetter received the "Federal State Award"</i>
1988	Pittel+Brausewetter beteiligt sich an der AMB - Asphalt Mischanlagen Betriebsges. m.b.H. und an der WMW - Weinviertler Mischwerk GmbH	1988	<i>Pittel+Brausewetter joined in the AMB - Asphalt Mischanlagen Betriebsges. m.b.H. and in the WMW - Weinviertler Mischwerk GmbH</i>
1989	Erwerb des Pflasterungsunternehmens Leopold Krenn Gesellschaft m.b.H.	1989	<i>Acquisition of the paving company Leopold Krenn Gesellschaft m.b.H.</i>
1989	Pittel+Brausewetter errichtet den größten Zuckersilo Europas	1989	<i>Pittel+Brausewetter built the largest sugar silo in Europe</i>
1990	Pittel+Brausewetter baut die weltweit erste Fließbetondecke mit Waschbetonoberfläche	1990	<i>Pittel+Brausewetter built the world's first flow concrete pavement</i>
1990	Pittel+Brausewetter baut in Salzburg die erste Autobahnbetondecke in Österreich unter Verwendung von Recyclingmaterial aus alten Betondecken	1990	<i>While building a motorway pavement in Salzburg, Pittel+Brausewetter was the first company in Austria to make use of recycled concrete</i>
1990	Gründung der RFPB Kieswerk GmbH in Sollenau, die auch eine Bodenaushubdeponie betreibt	1990	<i>Foundation of the RFPB Kieswerk GmbH a gravel plant with an excavation dumping ground in Sollenau</i>
1991	Gründung der 100-Prozent-Tochterfirma Pittel+Brausewetter spol.s.r.o. in Bratislava	1991	<i>Foundation of the 100-percent subsidiary Pittel+Brausewetter spol.s.r.o. in Bratislava</i>
1991	Gründung der ContraCon GmbH Transport- und Baustoffrecycling	1991	<i>Foundation of ContraCon GmbH transportation and recycling of building material</i>
1992	Gründung der Beteiligungsfirma LSG Beton GmbH, die ein Betonwerk in Kettlasbrunn betreibt	1992	<i>Foundation of the joint venture LSG Beton GmbH, operating a concrete plant in Kettlasbrunn</i>
1994	Ing. Albrecht Brausewetter scheidet als letzter Nachkomme der Gründerfamilie aus dem Unternehmen aus	1994	<i>Ing. Albrecht Brausewetter left the company as the last descendant of the founder's family</i>

1994	Bmstr. Ing. Wolfgang Makovec wird Geschäftsführer und Gesellschafter	1994	<i>Bmstr. Ing. Wolfgang Makovec was appointed CEO and partner</i>
1996	Gründung der Wolfgang Resel Gesellschaft m.b.H.	1996	<i>Foundation of Wolfgang Resel GmbH</i>
1998	ISO 9001 zertifiziert durch die Österreichische Vereinigung für Qualitätssicherung	1998	<i>ISO 9001 certification by the Austrian Association of Quality Control</i>
1998	Mag. Wolfgang Fürhauser wird Geschäftsführer und Gesellschafter	1998	<i>Mag. Wolfgang Fürhauser was appointed CEO and partner</i>
2000-01	Übernahme der Wolfgang Kaspar Gesellschaft m.b.H.	2000-01	<i>Acquisition of the Wolfgang Kaspar Gesellschaft m.b.H.</i>
2001	Eröffnung eines 2. Betriebsstandortes der Firma ContraCon in Seyring	2001	<i>Opening of a second location of ContraCon in Seyring</i>
2002	Gründung P+B s.r.o. Brünn	2002	<i>Foundation of P+B s.r.o. Brno</i>
2002	Übernahme der ZWETTLER Tiefbau GmbH in St. Pölten	2002	<i>Absorption of ZWETTLER Tiefbau GmbH in St. Pölten</i>
2003	Beteiligung an der TAM Traisental Asphaltmischwerk GmbH & Co KG, Nußdorf / Traisen	2003	<i>Participation in the TAM Traisental Asphaltmischwerk GmbH & Co KG, Nussdorf / Traisen</i>
2003	Stadterneuerungspreis für ARGE Baumgartner Höhe, Bauvorhaben SMZ Baumgartner Höhe Otto Wagner-Spital Pavillons 3, 5 und 11, 1140 Wien	2003	<i>„Stadterneuerungspreis“ for ARGE Baumgartner Höhe, project SMZ Baumgartner Höhe Otto Wagner-Spital Pavillons 3,5 und 11, 1140 Vienna</i>
2003	Erteilung des Patentes für „6-Stunden-Beton“	2003	<i>Granted the patent for “6-hour concrete”</i>
2005	Erwerb der TSS s.r.o. und AB s.r.o. Bratislava	2005	<i>Acquisition of TSS s.r.o. and AB s.r.o. Bratislava</i>
2005	Gründung P+B GmbH Deutschland - Starnberg	2005	<i>Foundation of P+B GmbH Germany - Starnberg</i>
2005	Stadterneuerungspreis für ARGE Traungasse, Bauvorhaben Traungasse 1, 1030 Wien	2005	<i>„Stadterneuerungspreis“ for ARGE Traungasse, project Traungasse 1, 1030 Vienna</i>
2007	Errichtung einer neuen Asphaltmischanlage in Bratislava	2007	<i>Construction of a new asphalt mixing plant in Bratislava</i>
2008	Erwerb Liegenschaft OTIS	2008	<i>Acquisition of property OTIS</i>
2009	Auftragserteilung für den Bau des neuen Wiener Hauptbahnhofs an ARGE Strabag-Porr-Alpine-P+B	2009	<i>Construction of the new central railway station “Hauptbahnhof”, as partner of a consortium</i>
2009	Stadterneuerungspreis für das Bauvorhaben Kauerhof, Diefenbachgasse 10+12, 1150 Wien	2009	<i>„Stadterneuerungspreis“ for project Kauerhof, Diefenbachgasse 10+12, 1150 Vienna</i>
2009	Erwerb der Seidlbau Tulln Baugesellschaft mbH	2009	<i>Acquisition of Seidlbau Tulln Baugesellschaft mbH</i>
2011	Baurat h.c. Dip.-Ing. Otto Kohout scheidet aus dem Aufsichtsrat aus Nachfolger wird Dr. Walter Koppensteiner	2011	<i>Baurat h.c. Dip.-Ing. Otto Kohout leaves the supervisory board Dr. Walter Koppensteiner follows</i>
2011	Errichtung der Wohnhausanlage Raxstraße 28-32, 1100 Wien, mit 365 Wohneinheiten	2011	<i>Construction of the residential building Raxstraße 28-32, 1100 Vienna, with 365 apartments</i>
2012	Erwerb der Grundstücke und des Bürogebäudes Bratislava	2012	<i>Acquisition of land and office building Bratislava</i>
2012	Dkfm. Dr. Walter Stauffer scheidet aus dem Aufsichtsrat aus Nachfolger wird Dr. Leonhard Romig	2012	<i>Dkfm. Dr. Walter Stauffer leaves the supervisory board, Dr. Leonhard Romig follows</i>
2012	Baurat h.c. Dip.Ing. Hans Brünner scheidet nach 60 Jahren im Dienste Pittel+Brausewetter nun auch aus dem Aufsichtsrat aus Nachfolgerin wird Mag. Karin Fürhauser-Brünner	2012	<i>Baurat hc Dip.Ing. Hans Brünner leaves the supervisory board, Mag. Karin Fürhauser-Brünner follows</i>

2013	Stadterneuerungspreis für das Bauvorhaben Grundsteingasse 32, 1160 Wien	2013	<i>„Stadterneuerungspreis“ for project Grundsteingasse 32, 1160 Vienna</i>
2013	Die Betriebsanlage der Firma ContraCon wird um 8.000 m ² erweitert	2013	<i>Extension of the operating system of the ContraCon company by 8,000 m²</i>
2015	Fertigstellung des Wiener Hauptbahnhofes	2015	<i>Completion of the new “Hauptbahnhof”, Vienna</i>
2016	Erneuerung der Asphaltmischanlage Tulln-Nitzing	2016	<i>New construction of the asphalt mixing plant Tulln-Nitzing</i>
2016	Verlegung der Filiale St. Pölten an den neu errichteten Standort Herzogenburg	2016	<i>Relocation of the St. Pölten branch to the newly built Herzogenburg site</i>
2017-18	Erneuerung der Asphaltmischanlage Wien-Inzersdorf	2017-18	<i>New construction of the asphalt mixing plant Wien-Inzersdorf</i>
2018	Auftragserteilung für die Generalisierung des Wiener Parlaments an ARGE Porr-P+B	2018	<i>Order for the generalization of the Vienna Parliament to ARGE Porr-P+B</i>

Zentrale

1041 Wien, Gußhausstraße 16,
Tel. +43 5 0828-1000
Fax +43 5 0828-1090
zentrale@pittel.at

Büro Wien-Inzersdorf

1230 Wien, Dr.-Gonda-Gasse 7
Tel. +43 5 0828-2000
Fax +43 5 0828-2090
inzersdorf@pittel.at

BAUABTEILUNGEN:

ALLGEMEINER HOCHBAU

Tel. +43 5 0828-2300
Fax +43 5 0828-2390
hochbau@pittel.at

NEU- UND UMBAUTEN

Tel. +43 5 0828-2500
Fax +43 5 0828-2590
neu-umbauten@pittel.at

HOCH- UND INGENIEURBAU

Tel. +43 5 0828-2200
Fax +43 5 0828-2290
hoch-ing.bau@pittel.at

TIEFBAU WIEN

Tel. +43 5 0828-2100
Fax +43 5 0828-2190
allg.tiefbau@pittel.at

TIEFBAUABTEILUNG NÖ – SÜD

Tel. +43 5 0828-2400
Fax +43 5 0828-2490
tiefbau.noee-sued@pittel.at

Zentralbauhof

1230 Wien, Dr.-Gonda-Gasse 3-5
Tel. +43 5 0828-2800
Fax +43 5 0828-2890
bauhof@pittel.at

Filiale Zistersdorf - Maustrenk

2225 Zistersdorf, Maustrenk 123
Tel. +43 5 0828-3500
Fax +43 5 0828-3590
maustrenk@pittel.at

Filiale Tulln

3430 Tulln, Porschestraße 15
Tel. +43 5 0828-3700
Fax +43 5 0828-3790
tulln@pittel.at

Filiale Herzogenburg

3130 Herzogenburg, Handelsstraße 2
Tel. +43 5 0828-3100
Fax +43 5 0828-3190
herzogenburg@pittel.at

Filiale Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Thomas A. Edison Straße 2
Haus TechLab
Tel. +43 5 0828-7000
Fax +43 5 0828-7090
eisenstadt@pittel.at

Pittel+Brausewetter s.r.o.

Stará Vajnorská 1, SK - 83104 Bratislava
Tel. 00421/2/68 28 40 00
Fax 00421/2/68 28 40 90
office@pittel.sk

Pittel+Brausewetter s.r.o.

Marie Steyskalové 315/14, CZ - 616 00 Brno
Tel. 00421/2/68 28 40 00
Fax 00421/2/68 28 40 90
office@pittel.cz

Straßenbau	<i>Road construction</i>
Ingenieurbau	<i>Civil engineering</i>
Hochbau	<i>Structural building</i>
Revitalisierung	<i>Restoration</i>
Brückenbau	<i>Bridge construction</i>
Leitungsbau	<i>Pipeline construction</i>
Gleisbau	<i>Track construction</i>
Golfplatzbau + Sportstättenbau	<i>Golf course + sport facilities</i>
Pflasterungen	<i>Paving</i>



Zentrale

Gußhausstraße 16, 1041 Wien, Austria

Tel.: +43 (0)1 501 41, Fax: +43 (0)1 501 41-1090

zentrale@pittel.at